

Busfahrt zu den Agnes-Bernauer-Festspielen nach Straubing

Mittelalterdrama unter freiem Himmel

Sa 20.07.2024, 12.30 Uhr - So 21.07.2024, 0.30 Uhr

Ort:

Freyung, Treffpunkt: Busbahnhof Freyung

Es geht um Liebe, Leidenschaft und Tod. Um Vertrauen, Macht und Politik. Um die allumfassende Frage "Was ist wichtiger - die große Liebe oder das große Ganze?"

Im Sommer 2024 bringen im Innenhof des Straubinger Herzogsschlusses rund 200 Amateurdarsteller und Mitwirkende das Drama um Agnes Bernauer und Herzog Albrecht III. mit einer Neuinszenierung auf die Bühne.

Agnes Bernauer war die nicht standesgemäße heimliche Ehefrau des bayerischen Herzogs Albrecht III. Eine Baderstochter aus Augsburg soll sie gewesen sein und eine Schönheit. Die Bader gehörten im 15. Jahrhundert noch zu den unehrlichen Berufen, ihr Ansehen war gering. Agnes Bernauer war also keinesfalls eine standesgemäße Gattin für einen jungen Herzog. Kinder aus dieser Ehe wären nicht erbberechtigt gewesen. Deshalb ließ Albrechts Vater Herzog Ernst sie wegen Zauberei verurteilen und am 12. Oktober 1435 bei Straubing in der Donau ertränken.

Eine großartige Inszenierung bayerischer und Straubinger Geschichte, die alle vier Jahre mehr als 20.000 Zuschauer begeistert. Besuchen Sie mit uns eines der größten Freilichtspiele Bayerns!

Das neue Stück für die Festspiele 2024 stammt aus der Feder von Thomas Stammberger, der auch die Regie übernimmt.

Mitveranstalter:

KEB, Kulturkreis Freyung-Grafenau

Referent:

Michael Winichner

Kosten:

Kosten 99,00 EUR

Im Preis inbegriffen sind:

- Eintritt zu den Festspielen (beste Kategorie)
- Abendessen als 3-Gänge-Menü
- Thematische Stadtführung in Straubing
- Busfahrt nach Straubing (mit Thüringer Reisen)

Hinweis:

Karten können bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückerstattet werden

(Bearbeitungsgebühr 2,50€) unter 8 Tage gibt es die Möglichkeit unter Vorbehalt, dass die Tickets an der Abendkasse noch verkauft werden. Karten sind nicht personalisiert und können jederzeit weitergegeben werden.